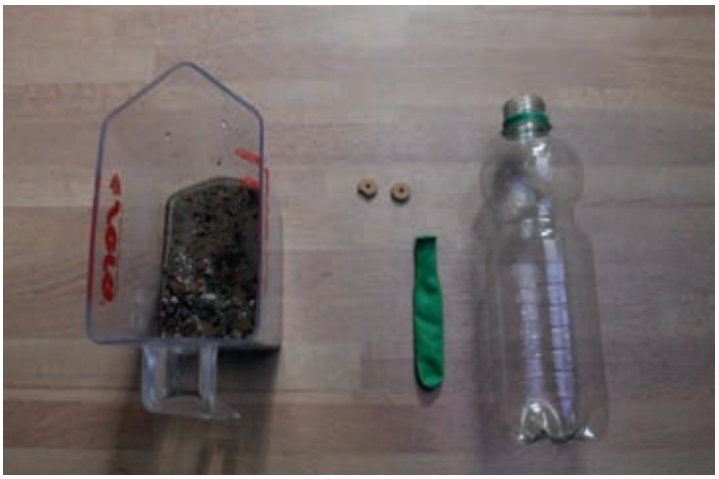
Wenn Turmdeckelschnecken überhand nehmen

Klaus Schmitz

Grundsätzlich sind Turmdeckelschnecken nützliche Helfer in einem Aquarium. Von der chemischen Keule möchte ich abraten, um das System Aquarium nicht über Gebühr zu strapazieren. Eine biologische Bekämpfung mit der Raubschnecke *Anentome helena* ist eine Methode und daher empfehlenswert. Sollte diese nicht verfügbar sein, hilft die von mir erfolgreich getestete, selbstgebaute Falle.

Anentome helena: Sie versteckt sich im Sand, sobald sich ein Opfer nähert, kommt sie ganz aus dem Sand heraus, steckt den Rüssel in die Mündung des Gehäuses und frisst die andere Schnecke auf.



Hier die benötigten Utensilien für den Bau der Schneckenfalle.

So wird der Luftballon auf der Flaschenöffnung aufgesetzt und eingestülpt.

Die Ausbeute kann sich sehen lasssen. Die Falle funktioniert!

Turmdeckelschnecken können zu einer guten Wasserqualität beitragen, da sie, indem sie eben alle Futterreste aus dem Bodengrund aufnehmen, einer starken Belastung des Wassers entgegenwirken.

Was aber tun, wenn die Schnecken überhand nehmen und „zur Plage“ werden. Oftmals ein Anzeichen von zu reichlichem Füttern und dementsprechend vielen Futterresten.

Dafür benötigt man lediglich:

- eine PE-Flasche (Vol. 0,33 Liter)
- einen Luftballon
- etwas Bodengrund
- eine Futtertablette als Lockmittel

So wird`s gemacht:
Den Luftballon über den Flaschenhals stülpen und an der Stelle, wo er breiter wird, abschneiden. Das auf der Flasche sitzende Stück des Luftballons nach innen stülpen, man muss vielleicht mit einem Stift etwas nachdrücken. Etwas Bodengrund/größere Kiesel als Beschwerer einfüllen und die Flasche mit Aquarienwasser auffüllen. Zuletzt die Futtertablette in die Flasche geben und so präpariert ins Aquarium legen. Da Turmdeckelschnecken nachaktiv sind wird sich zu dieser Zeit auch der größte Erfolg einstellen.

In unserer Rubrik „Praxiswissen“ können unsere Mitglieder über ihre „Tipps & Tricks“ berichten, die sie bei der Pflege ihrer Fische anwenden.
Aquarianer sind doch nahezu alle Bastler und Tüftler, und die Älteren unter uns können sich sicher noch an eine entsprechende Rubrik in der DATZ erinnern. Auch einfache Ideen sind interessant und laden zur Nachahmung ein.
Die Redaktion